

GELD UND KREDIT

FACHSERIE

9

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

April 1978

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2090100 — 78104

Erschienen im August 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	4
2	Boden- und Kommunalkreditinstitute	7
2.1	Gesamtbild	7
2.2	Passivgeschäft	8
2.3	Aktivgeschäft	8

T a b e l l e n t e i l

1	Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1	Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2	Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3	Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2	Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1	Neuausleihungen	11
2.2	Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3	Darlehensbestand	12
3	Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1	Nach Art der Wertpapiere	13
3.2	Nach Institutsgruppen	13
4	Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2	Nach Institutsgruppen	14
5	Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2	Nach Institutsgruppen	16
6	Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2	Nach Institutsgruppen	18
7	Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1	Erstabsatz	20
7.2	Tilgung	20
7.3	Umlaufveränderung	21
7.4	Umlauf	21
8	Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9	Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10	Neuausleihungen	24
11	Bestandsveränderung der Darlehen	25
12	Darlehensbestand	26

A n h a n g

1	Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27
---	--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenhypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunal-darlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunal-darlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepoteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetragenen Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Boden- und Kommunalkreditinstitute April 1978

2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute erzielten im April 1978 mit 5,49 Mrd.DM erstmals abgesetzten Schuldverschreibungen ein etwas höheres Ergebnis als im Vormonat (4,52 Mrd.DM).

Im Aktivgeschäft lagen dagegen die Neuausleihungen der Realkreditinstitute mit 6,38 Mrd. DM erheblich unter der Darlehensgewährung vom März 1978 (8,31 Mrd. DM).

Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Gegenstand	April	März	April
	1978		1977
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	4,31	3,94	3,81
Tilgung	2,43	1,75	1,05
Umlaufveränderung	+ 1,05	+ 1,62	+ 2,39
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	297,07	296,02	258,34
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	1,18	0,58	0,66
Tilgung	0,76	1,05	0,47
Umlaufveränderung	+ 0,35	- 0,53	+ 0,13
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	39,77	39,42	38,48
Zusätzliche Finanzierungsmittel^{1) 2)}			
Bestandsveränderung	+ 0,76	+ 0,54	+ 1,42
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	89,59	88,83	76,66
Neuausleihungen²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	4,92	6,47	5,67
Kreditinstitute	1,46	1,83	1,97
Bestandsveränderung²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,22	+ 3,71	+ 2,79
Kreditinstitute	+ 1,01	+ 0,95	+ 1,75
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	361,63	359,41	326,53
Kreditinstitute	53,93	52,92	36,97

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten.

2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2.2 Passivgeschäft

An deckungspflichtigen Schuldverschreibungen emittierten die Boden- und Kommunalkreditinstitute im April 1978 einen Gesamtbetrag von 4,31 Mrd. DM (Vormonat 3,94 Mrd. DM). Darunter waren 3,07 Mrd. DM Kommunalobligationen und 1,16 Mrd. DM Hypothekenpfandbriefe.

Der Nettoabsatz aller deckungspflichtigen Schuldtitel belief sich im April 1978 - unter Berücksichtigung von 2,43 Mrd. DM Tilgungen und Rückkäufen in den Eigenbestand von per Saldo 0,83 Mrd. DM - auf + 1,05 Mrd. DM. Der Nettoumlauf erreichte somit Ende April 1978 einen Stand von 297,07 Mrd. DM.

Die Emission nicht deckungspflichtiger Obligationen betrug im April 1978 1,18 Mrd. DM (März 1978: 0,58 Mrd. DM). Dadurch erhöhte sich der Nettoumlauf - unter Abzug von 0,76 Mrd. DM Tilgungen und Rückkäufen in den Eigenbestand von per Saldo + 0,06 Mrd. DM - um 0,35 Mrd. DM auf 39,77 Mrd. DM.

Zusätzliche Finanzierungsmittel (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite) wurden im April 1978 im Betrag von 0,76 Mrd. DM aufgenommen (März 1978: 0,54 Mrd. DM), so daß ihr Bestand am Monatsende eine Höhe von 89,59 Mrd. DM erreichte.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute (deckungs- und nicht deckungspflichtige Obligationen sowie zusätzliche Finanzierungsmittel) erhöhten sich im April 1978 um 2,17 Mrd. DM auf 426,44 Mrd. DM. Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (11,50 Mrd. DM) betrugen sie 414,94 Mrd. DM.

2.3 Aktivgeschäft

Im Aktivgeschäft gewährten die Realkreditinstitute im April 1978 neue Darlehen in Höhe von 6,38 Mrd. DM. Auf Kredite an Nichtbanken entfielen 4,92 Mrd. DM, auf Darlehen an Kreditinstitute 1,46 Mrd. DM (März 1978: 6,47 Mrd. DM bzw. 1,83 Mrd. DM). Unter den Krediten an Nichtbanken waren 1,95 Mrd. DM "reine" Kommunaldarlehen und 1,76 Mrd. DM Wohnbaudarlehen.

Der gesamte Darlehensbestand stieg im April 1978 - abzüglich der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - um 3,23 Mrd. DM (März 1978: + 4,66 Mrd. DM) auf 415,56 Mrd. DM. Von der gesamten Bestandserhöhung waren 2,22 Mrd. DM Kredite an Nichtbanken (darunter 0,79 Mrd. DM "reine" Kommunaldarlehen und 1,00 Mrd. DM Wohnbaudarlehen) und 1,01 Mrd. DM Darlehen an Kreditinstitute. Ohne die von anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (11,50 Mrd. DM) betrug das gesamte Ausleihungsvolumen Ende April 1978 404,07 Mrd. DM.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS
*)
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	9 26 +	248 037
1977	64 031	51 297	29 686	14 944	34 346 +	2 008 +	282 383
1978							
1977 1. VJ	15 450	12 081	7 532	3 157	7 917 +	1 007 +	255 955
2. VJ	13 267	10 741	6 564	3 151	6 703 +	888 +	262 657
3. VJ	16 588	13 638	6 934	3 567	9 654 +	417 +	272 311
4. VJ	18 727	14 838	8 655	5 069	10 072 +	303 -	282 383
1978 1. VJ	22 076	19 502	8 439	4 227	13 637 +	1 637 +	296 020
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1977 JANUAR	6 584	5 409	2 391	799	4 193 +	417 +	252 230
FEBRUAR	3 738	2 608	2 798	1 164	939 +	504 +	253 169
MÄRZ	5 128	4 064	2 343	1 193	2 785 +	86 +	255 955
APRIL	4 329	3 810	1 944	1 046	2 385 +	378 +	258 340
MAI	3 858	2 912	1 948	822	1 910 +	179 +	260 250
JUNI	5 079	4 020	2 672	1 282	2 407 +	330 +	262 657
JULI	6 995	6 089	2 423	1 307	4 572 +	209 +	267 230
AUGUST	5 606	4 698	2 039	1 031	3 567 +	100 +	270 797
SEPTEMBER	3 987	2 851	2 472	1 229	1 514 +	188 +	272 311
OKTOBER	5 327	4 620	2 335	1 444	2 993 +	184 +	275 304
NOVEMBER	5 452	4 285	2 299	1 032	3 153 +	100 +	278 456
DEZEMBER	7 948	5 933	4 021	2 593	3 927 +	587 -	282 383
1978 JANUAR	9 759	8 920	2 536	1 096	7 223 +	601 +	289 606
FEBRUAR	7 580	6 642	2 785	1 384	4 795 +	463 +	294 401
MÄRZ	4 737	3 940	3 118	1 748	1 619 +	573 +	296 020
APRIL	4 872	4 311	3 819	2 429	1 052 +	830 +	297 073
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977	14 915	11 588	13 100	9 903	1 815 +	130 -	38 977
1978							
1977 1. VJ	4 054	3 223	2 871	1 968	1 183 +	72 +	38 345
2. VJ	3 095	2 244	3 311	2 475	216 -	15 -	38 129
3. VJ	3 628	2 909	3 348	2 559	279 +	71 +	38 409
4. VJ	4 139	3 212	3 570	2 901	569 +	258 -	38 977
1978 1. VJ	3 661	3 141	3 220	2 585	441 +	114 +	39 418
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1977 JANUAR	1 270	1 045	700	416	570 +	59 +	37 732
FEBRUAR	1 366	970	1 090	702	315 +	48 -	38 047
MÄRZ	1 418	1 208	1 120	849	298 +	61 +	38 345
APRIL	833	658	700	466	133 +	59 +	38 478
MAI	1 052	758	1 109	706	56 -	109 +	38 422
JUNI	1 210	828	1 502	1 304	292 -	183 -	38 129
JULI	1 598	1 429	1 017	761	581 +	87 +	38 710
AUGUST	1 164	886	1 159	1 001	5 +	120 -	38 715
SEPTEMBER	866	594	1 172	797	306 -	103 +	38 409
OKTOBER	1 520	1 316	723	515	797 +	4 +	39 205
NOVEMBER	1 391	1 009	1 397	1 067	6 -	53 -	39 200
DEZEMBER	1 228	887	1 451	1 319	223 -	209 -	38 977
1978 JANUAR	1 614	1 412	763	531	851 +	30 +	39 828
FEBRUAR	1 334	1 149	1 213	1 006	122 +	21 +	39 950
MÄRZ	713	579	1 245	1 048	531 -	63 +	39 418
APRIL	1 679	1 180	1 325	764	354 +	62 +	39 772
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			SCHULDER- HEITEN	SCHULDER- HEITEN				SCHULDER- HEITEN	SCHULDER- HEITEN	
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977	12 460 +	11 416 +	2 155 +	9 261 +	1 043 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978										
1977 1. VJ	2 739 +	2 524 +	570 +	1 954 +	216 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
2. VJ	3 578 +	3 299 +	663 +	2 636 +	279 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
3. VJ	3 118 +	2 935 +	662 +	2 273 +	183 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
4. VJ	3 025 +	2 659 +	260 +	2 399 +	366 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978 1. VJ	3 866 +	3 718 +	600 +	3 118 +	148 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
2. VJ										
3. VJ										
4. VJ										
1977 JANUAR	1 035 +	880 +	170 +	710 +	155 +	73 539	47 844	11 513	36 332	25 695
FEBRUAR	711 +	696 +	141 +	555 +	15 +	74 250	48 541	11 654	36 887	25 710
MÄRZ	993 +	947 +	259 +	688 +	46 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
APRIL	1 420 +	1 209 +	336 +	874 +	210 +	76 663	50 697	12 248	38 449	25 966
MAI	1 336 +	1 348 +	164 +	1 184 +	12 -	77 998	52 045	12 412	39 633	25 954
JUNI	823 +	742 +	164 +	578 +	81 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
JULI	1 058 +	982 +	156 +	826 +	76 +	79 879	53 769	12 732	41 037	26 111
AUGUST	1 342 +	1 273 +	307 +	966 +	69 +	81 222	55 042	13 039	42 003	26 180
SEPTEMBER	718 +	680 +	199 +	481 +	38 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
OKTOBER	1 338 +	1 053 +	171 +	882 +	285 +	83 277	56 775	13 409	43 366	26 502
NOVEMBER	914 +	918 +	151 +	767 +	4 -	84 191	57 693	13 560	44 133	26 498
DEZEMBER	773 +	687 +	62 -	750 +	85 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978 JANUAR	1 967 +	1 840 +	293 +	1 546 +	127 +	86 931	60 220	13 791	46 429	26 710
FEBRUAR	1 362 +	1 345 +	296 +	1 049 +	16 +	88 292	61 565	14 087	47 478	26 727
MÄRZ	538 +	533 +	11 +	522 +	4 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
APRIL	764 +	572 +	63 +	509 +	191 +	89 594	62 671	14 161	48 510	26 923
MAI										
JUNI										
JULI										
AUGUST										
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977	83 319	63 243	15 394	21 738	13 354	5 969	2 415	35 601	30 985	5 903	20 076	14 600	5 476
1978													
1977 1. VJ	16 874	13 763	2 357	3 623	1 954	1 113	557	9 178	8 000	9 61	3 112	2 656	456
2. VJ	20 817	14 322	3 074	4 633	2 601	1 353	679	8 366	7 300	1 324	6 495	4 935	1 560
3. VJ	21 181	15 910	3 798	5 229	3 369	1 341	519	9 271	8 310	1 410	5 271	3 406	1 865
4. VJ	24 447	19 249	6 164	8 253	5 431	2 163	660	8 787	7 376	2 209	5 199	3 603	1 596
1978 1. VJ	26 264	19 857	4 190	5 612	3 804	1 344	464	12 835	11 742	1 411	6 407	5 013	1 394
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1977 JANUAR	6 620	5 153	650	928	528	335	66	3 862	3 467	3 64	1 466	1 265	201
FEBRUAR	4 279	3 595	722	1 161	586	289	287	2 108	1 845	3 25	684	594	90
MÄRZ	5 976	5 014	985	1 534	841	489	204	3 208	2 688	273	962	797	165
APRIL	7 633	5 667	948	1 429	790	398	141	3 837	3 407	402	1 965	1 651	314
MAI	6 673	4 210	974	1 394	830	480	184	2 327	2 030	488	2 463	1 891	572
JUNI	6 511	4 445	1 152	1 810	982	475	353	2 201	1 863	434	2 066	1 393	673
JULI	7 255	5 631	1 137	1 564	985	441	138	3 636	3 197	431	1 624	929	695
AUGUST	7 486	5 393	1 287	1 753	1 174	451	129	3 252	3 036	388	2 093	1 424	669
SEPTEMBER	6 440	4 886	1 373	1 912	1 210	449	253	2 383	2 077	591	1 553	1 052	501
OKTOBER	6 645	5 245	1 531	2 224	1 351	680	193	2 656	2 329	364	1 400	1 035	366
NOVEMBER	6 742	5 006	1 516	2 020	1 327	521	172	2 424	2 171	563	1 735	1 109	626
DEZEMBER	11 061	8 998	3 118	4 009	2 753	961	295	3 707	2 875	1 282	2 063	1 458	605
1978 JANUAR	9 962	7 213	1 279	1 784	1 186	448	150	5 051	4 785	378	2 749	2 208	541
FEBRUAR	7 997	6 172	1 364	1 748	1 220	377	150	4 105	3 788	319	1 824	1 493	332
MÄRZ	8 305	6 472	1 547	2 080	1 398	518	164	3 678	3 169	714	1 834	1 312	522
APRIL	6 380	4 922	1 756	2 160	1 601	425	134	2 272	1 950	491	1 457	1 091	367
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE			
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	8 67+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977	46 980+	31 338+	7 162+	10 526+	6 447+	2 843+	1 236+	19 034+	16 144+	1 778+	15 642+	10 894+	4 748+
1978													
1977 1. VJ	10 029+	7 731+	1 330+	1 647+	740+	635+	271+	6 073+	4 956+	11+	2 298+	2 074+	224+
2. VJ	11 587+	6 435+	1 364+	2 205+	1 326+	398+	480+	3 770+	3 104+	460+	5 152+	3 802+	1 350+
3. VJ	13 306+	8 680+	1 066+	2 332+	1 353+	669+	309+	5 714+	4 906+	634+	4 626+	2 786+	1 840+
4. VJ	12 058+	8 493+	3 402+	4 343+	3 028+	1 140+	175+	3 477+	3 178+	672+	3 565+	2 233+	1 333+
1978 1. VJ	16 415+	12 061+	2 457+	3 156+	2 187+	825+	144+	8 608+	8 176+	298+	4 354+	3 385+	969+
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1977 JANUAR	4 559+	3 369+	389+	362+	337+	35+	11-	2 908+	2 190+	100+	1 190+	1 069+	120+
FEBRUAR	2 280+	1 776+	557+	694+	134+	302+	259+	1 092+	1 084+	11-	504+	410+	94+
MÄRZ	3 190+	2 585+	384+	590+	269+	298+	23+	2 073+	1 682+	78-	604+	595+	10+
APRIL	4 535+	2 790+	100+	798+	363+	322+	113+	1 844+	1 600+	148+	1 745+	1 351+	394+
MAI	4 067+	2 011+	505+	615+	528+	83-	169+	1 122+	862+	275+	2 055+	1 544+	512+
JUNI	2 985+	1 633+	759+	792+	434+	160+	198+	803+	642+	38+	1 352+	907+	445+
JULI	5 115+	3 805+	504+	935+	458+	389+	88+	2 630+	2 281+	240+	1 310+	670+	640+
AUGUST	4 516+	2 403+	455+	724+	463+	139+	123+	1 574+	1 485+	105+	2 113+	1 317+	796+
SEPTEMBER	3 674+	2 472+	106+	673+	433+	141+	98+	1 510+	1 140+	289+	1 203+	799+	404+
OKTOBER	3 856+	2 866+	1 043+	1 491+	970+	554+	33-	1 301+	1 009+	74+	990+	588+	402+
NOVEMBER	3 406+	2 099+	1 105+	1 025+	776+	123+	126+	929+	859+	146+	1 307+	771+	536+
DEZEMBER	4 796+	3 527+	1 254+	1 828+	1 282+	464+	82+	1 247+	1 310+	452+	1 268+	873+	395+
1978 JANUAR	6 760+	4 518+	323+	1 122+	801+	331+	9-	3 479+	3 466+	83-	2 242+	1 813+	429+
FEBRUAR	4 995+	3 829+	711+	1 027+	687+	219+	121+	2 740+	2 706+	62+	1 165+	924+	242+
MÄRZ	4 660+	3 714+	1 423+	1 007+	700+	275+	32+	2 389+	2 005+	318+	946+	648+	297+
APRIL	3 232+	2 221+	1 001+	1 268+	915+	295+	58+	804+	785+	149+	1 011+	700+	311+
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
														DARUNTER AUF
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713	
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791	
1977	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538	
1978														
1977 1. VJ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015	
2. VJ	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365	
3. VJ	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206	
4. VJ	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538	
1978 1. VJ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507	
2. VJ														
3. VJ														
4. VJ														
1977 JANUAR	353 495	319 382	106 648	141 690	91 909	42 571	7 209	158 844	131 399	18 848	34 113	27 202	6 911	
FEBRUAR	355 775	321 158	107 205	142 384	92 043	42 873	7 468	159 937	132 482	18 837	34 617	27 612	7 005	
MÄRZ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015	
APRIL	363 500	326 534	107 690	143 772	92 675	43 493	7 604	163 854	135 765	18 908	36 966	29 557	7 409	
MAI	367 567	328 545	108 195	144 387	93 203	43 410	7 774	164 976	136 626	19 182	39 022	31 101	7 920	
JUNI	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365	
JULI	375 667	333 983	109 457	146 114	94 095	43 959	8 060	168 409	139 549	19 460	41 684	32 679	9 005	
AUGUST	380 184	336 387	109 913	146 838	94 558	44 097	8 183	169 983	141 035	19 566	43 797	33 995	9 802	
SEPTEMBER	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206	
OKTOBER	387 715	341 724	111 062	149 001	95 961	44 793	8 248	172 795	143 184	19 928	45 990	35 382	10 608	
NOVEMBER	391 121	343 824	112 168	150 026	96 737	44 915	8 373	173 723	144 042	20 074	47 297	36 153	11 143	
DEZEMBER	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538	
1978 JANUAR	402 676	351 869	113 745	152 976	98 819	45 710	8 447	178 449	148 818	20 444	50 808	38 840	11 968	
FEBRUAR	407 671	355 698	114 456	154 003	99 506	45 930	8 568	181 189	151 524	20 506	51 973	39 764	12 210	
MÄRZ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507	
APRIL	415 563	361 633	116 880	156 278	101 121	46 499	8 657	184 382	154 313	20 973	53 930	41 112	12 818	
MAI														
JUNI														
JULI														
AUGUST														
SEPTEMBER														
OKTOBER														
NOVEMBER														
DEZEMBER														

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN ¹⁾
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	5 491	4 311	1 155	15	3 066	75	1 180
UNTER 5	1 272	442	46	-	396	-	831
5 - 5,5	1 156	1 003	330	9	636	29	153
5,5 - 6	1 358	1 254	315	5	934	-	104
6 - 6,5	1 540	1 503	406	1	1 050	46	37
6,5 - 7	104	55	25	-	30	-	49
7 - 7,5	47	47	29	-	18	-	-
7,5 - 8	1	1	-	-	1	-	-
8 - 8,5	11	5	5	-	0	-	6
8,5 - 9	0	0	0	-	-	-	-
9 - 9,5	0	0	0	-	-	-	-
9,5 - 10	2	2	-	-	2	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-

3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	5 491	4 311	2 539	747	1 792	15	1 758	408	1 275	75	1 180
UNTER 5	1 272	442	277	44	234	-	164	2	162	-	831
5 - 5,5	1 156	1 003	526	206	320	9	469	124	316	29	153
5,5 - 6	1 358	1 254	804	218	586	5	444	97	348	-	104
6 - 6,5	1 540	1 503	906	271	635	1	596	135	415	46	37
6,5 - 7	104	55	13	3	10	-	42	22	20	-	49
7 - 7,5	47	47	5	1	4	-	42	28	14	-	-
7,5 - 8	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
8 - 8,5	11	5	5	5	-	-	0	-	0	-	6
8,5 - 9	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-
9 - 9,5	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	2	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN- UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSSCHULD

4. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 193	0	-	3 193	2 429	2 429	786
2	UNTER 5	68	0	-	68	0	-	-
3	5 - 5,5	79	0	-	79	16	16	5
4	5,5 - 6	334	-	-	334	34	34	9
5	6 - 6,5	160	-	-	160	138	138	58
6	6,5 - 7	215	-	-	215	192	192	44
7	7 - 7,5	408	-	-	408	356	356	118
8	7,5 - 8	494	-	-	494	439	439	262
9	8 - 8,5	1 038	-	-	1 038	990	990	284
10	8,5 - 9	145	-	-	145	35	35	0
11	9 - 9,5	26	-	-	26	26	26	3
12	9,5 - 10	186	-	-	186	186	186	1
13	10 UND MEHR	41	-	-	41	16	16	2

4. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 193	2 429	1 117	1 117	625	625	493	493	19
2	UNTER 5	68	0	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	79	16	11	11	5	5	6	6	0
4	5,5 - 6	334	34	18	18	8	8	10	10	1
5	6 - 6,5	160	138	91	91	47	47	45	45	5
6	6,5 - 7	215	192	35	35	21	21	15	15	3
7	7 - 7,5	408	356	176	176	97	97	80	80	7
8	7,5 - 8	494	439	403	403	243	243	160	160	1
9	8 - 8,5	1 038	990	329	329	200	200	129	129	2
10	8,5 - 9	145	35	17	17	0	0	17	17	1
11	9 - 9,5	26	26	4	4	3	3	2	2	-
12	9,5 - 10	186	186	17	17	1	1	16	16	1
13	10 UND MEHR	41	16	16	16	2	2	14	14	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
786	19	19	1 565	1 565	59	59	764	1
-	-	-	-	-	0	-	68	2
5	0	0	11	11	0	0	63	3
9	1	1	23	23	0	0	300	4
58	5	5	74	74	1	1	21	5
44	3	3	146	146	0	0	22	6
118	7	7	178	178	53	53	51	7
262	1	1	177	177	0	0	55	8
284	2	2	704	704	0	0	48	9
0	1	1	31	31	4	4	109	10
3	-	-	23	23	-	-	0	11
1	1	1	184	184	-	-	0	12
2	-	-	14	14	0	0	26	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
19	1 292	1 292	161	161	1 072	1 072	59	59	764	1
-	0	-	-	-	-	-	0	-	68	2
0	5	5	0	0	5	5	0	0	63	3
1	15	15	2	2	13	13	0	0	300	4
5	41	41	11	11	29	29	1	1	21	5
3	154	154	23	23	131	131	0	0	22	6
7	173	173	21	21	99	99	53	53	51	7
1	36	36	19	19	17	17	0	0	55	8
2	659	659	85	85	574	574	0	0	48	9
1	18	18	0	0	14	14	4	4	109	10
-	21	21	-	-	21	21	-	-	0	11
1	169	169	-	-	169	169	-	-	0	12
-	0	0	-	-	0	0	0	0	26	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 406 +	6 -	44 +	1 369 +	1 052 +	1 015 +	58 +
2	UNTER 5	434 +	91 +	-	343 +	292 -	383 -	11 -
3	5 - 5,5	993 +	117 -	-	1 109 +	886 +	1 003 +	350 +
4	5,5 - 6	1 035 +	20 +	-	1 015 +	1 230 +	1 210 +	285 +
5	6 - 6,5	1 974 +	-	-	1 974 +	1 961 +	1 961 +	250 +
6	6,5 - 7	521 -	-	44 +	565 -	550 -	594 -	68 -
7	7 - 7,5	325 -	-	-	325 -	270 -	270 -	165 -
8	7,5 - 8	543 -	-	-	543 -	482 -	482 -	268 -
9	8 - 8,5	1 147 -	-	-	1 147 -	1 096 -	1 096 -	284 -
10	8,5 - 9	166 -	-	-	166 -	55 -	55 -	5 -
11	9 - 9,5	67 -	-	-	67 -	53 -	53 -	25 -
12	9,5 - 10	182 -	-	-	182 -	182 -	182 -	1 -
13	10 UND MEHR	77 -	-	-	77 -	45 -	45 -	1 -

5. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 406 +	1 052 +	1 038 +	1 014 +	59 -	89 -	1 097 +	1 103 +	26 -
2	UNTER 5	434 +	292 -	198 +	204 +	13 -	13 -	211 +	217 +	-
3	5 - 5,5	993 +	886 +	543 +	563 +	227 +	227 +	316 +	336 +	8 +
4	5,5 - 6	1 035 +	1 230 +	817 +	797 +	205 +	205 +	611 +	591 +	5 +
5	6 - 6,5	1 974 +	1 961 +	690 +	690 +	145 +	145 +	545 +	545 +	3 +
6	6,5 - 7	521 -	550 -	54 -	84 -	8 +	22 -	62 -	62 -	3 -
7	7 - 7,5	325 -	270 -	297 -	297 -	156 -	156 -	141 -	141 -	8 -
8	7,5 - 8	543 -	482 -	404 -	404 -	237 -	237 -	167 -	167 -	1 -
9	8 - 8,5	1 147 -	1 096 -	364 -	364 -	203 -	203 -	161 -	161 -	6 -
10	8,5 - 9	166 -	55 -	25 -	25 -	5 -	5 -	20 -	20 -	25 -
11	9 - 9,5	67 -	53 -	28 -	28 -	25 -	25 -	4 -	4 -	1 -
12	9,5 - 10	182 -	182 -	16 -	16 -	2 -	2 -	14 -	14 -	-
13	10 UND MEHR	77 -	45 -	22 -	22 -	3 -	3 -	18 -	18 -	0 -

*3) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN ¹⁾	
27 +	26 -	26 -	1 143 +	1 136 +	122 -	122 -	354 +	1
11 -	-	-	489 +	398 +	770 -	770 -	727 +	2
350 +	8 +	8 +	499 +	616 +	29 +	29 +	106 +	3
285 +	5 +	5 +	942 +	922 +	2 -	2 -	195 -	4
250 +	3 +	3 +	915 +	915 +	793 +	793 +	13 +	5
98 -	3 -	3 -	161 -	175 -	318 -	318 -	29 +	6
165 -	8 -	8 -	255 -	255 -	158 +	158 +	55 -	7
268 -	1 -	1 -	208 -	208 -	5 -	5 -	62 -	8
284 -	6 -	6 -	805 -	805 -	1 -	1 -	51 -	9
5 -	25 -	25 -	40 -	40 -	16 +	16 +	111 -	10
25 -	1 -	1 -	27 -	27 -	1 -	1 -	14 -	11
1 -	-	-	182 -	182 -	1 +	1 +	1 -	12
1 -	0 -	0 -	23 -	23 -	21 -	21 -	32 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
26 -	40 +	27 +	117 +	116 +	46 +	32 +	122 -	122 -	354 +	1
-	491 -	588 -	2 +	2 +	278 +	181 +	770 -	770 -	727 +	2
8 +	335 +	431 +	123 +	123 +	182 +	279 +	29 +	29 +	106 +	3
5 +	408 +	408 +	79 +	79 +	331 +	331 +	2 -	2 -	195 -	4
3 +	1 268 +	1 268 +	106 +	106 +	369 +	369 +	793 +	793 +	13 +	5
3 -	493 -	507 -	76 -	76 -	99 -	112 -	318 -	318 -	29 +	6
8 -	34 +	34 +	9 -	9 -	115 -	115 -	158 +	158 +	55 -	7
1 -	77 -	77 -	30 -	30 -	42 -	42 -	5 -	5 -	62 -	8
6 -	726 -	726 -	81 -	81 -	644 -	644 -	1 -	1 -	51 -	9
25 -	5 -	5 -	0 -	0 -	20 -	20 -	16 +	16 +	111 -	10
1 -	24 -	24 -	0 -	0 -	23 -	23 -	1 -	1 -	14 -	11
-	166 -	166 -	1 +	1 +	167 -	167 -	1 +	1 +	1 -	12
0 -	23 -	23 -	2 +	2 +	4 -	4 -	21 -	21 -	32 -	13

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	336 845	6 256	70	330 519	297 073	290 747	102 908
2	UNTER 5	7 651	307	-	7 344	2 997	2 690	437
3	5 - 5,5	22 089	4 283	-	17 807	17 854	13 571	7 192
4	5,5 - 6	24 700	1 649	-	23 051	21 970	20 321	8 266
5	6 - 6,5	59 467	17	-	59 450	56 803	56 786	26 168
6	6,5 - 7	28 515	-	70	28 445	26 328	26 258	10 688
7	7 - 7,5	35 845	-	-	35 845	33 189	33 189	12 021
8	7,5 - 8	38 542	-	-	38 542	36 050	36 050	11 155
9	8 - 8,5	58 280	-	-	58 280	51 972	51 972	14 584
10	8,5 - 9	24 541	-	-	24 541	20 809	20 809	4 444
11	9 - 9,5	16 875	-	-	16 875	13 556	13 556	4 497
12	9,5 - 10	6 185	-	-	6 185	5 085	5 085	1 494
13	10 UND MEHR	14 155	-	-	14 155	10 459	10 459	1 962

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	336 845	297 073	152 719	149 313	66 123	63 279	86 596	86 034	3 002
2	UNTER 5	7 651	2 997	1 884	1 764	390	390	1 493	1 373	-
3	5 - 5,5	22 089	17 854	8 549	6 202	4 495	2 399	4 055	3 803	417
4	5,5 - 6	24 700	21 970	10 620	9 734	4 342	3 641	6 278	6 094	329
5	6 - 6,5	59 467	56 803	29 863	29 863	15 917	15 917	13 945	13 945	445
6	6,5 - 7	28 515	26 328	14 550	14 498	6 752	6 705	7 798	7 793	282
7	7 - 7,5	35 845	33 189	17 320	17 320	8 167	8 167	9 153	9 153	354
8	7,5 - 8	38 542	36 050	19 355	19 355	8 026	8 026	11 329	11 329	297
9	8 - 8,5	58 280	51 972	27 123	27 123	9 606	9 606	17 517	17 517	391
10	8,5 - 9	24 541	20 809	8 774	8 774	2 883	2 883	5 892	5 892	262
11	9 - 9,5	16 875	13 556	8 323	8 323	3 851	3 851	4 472	4 472	106
12	9,5 - 10	6 185	5 085	3 001	3 001	1 136	1 136	1 864	1 864	17
13	10 UND MEHR	14 155	10 459	3 356	3 356	558	558	2 798	2 798	102

*3 STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
13 KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
98 295	3 002	2 973	181 753	180 210	9 409	9 269	39 772	1
421	-	-	2 559	2 269	1	-	4 654	2
3 823	417	404	9 967	9 159	278	185	4 236	3
7 086	329	329	12 962	12 541	413	366	2 730	4
26 168	445	428	27 076	27 076	3 113	3 113	2 664	5
10 641	282	282	14 321	14 298	1 036	1 036	2 187	6
12 021	354	354	19 831	19 831	983	983	2 656	7
11 155	297	297	23 492	23 492	1 105	1 105	2 492	8
14 584	391	391	35 874	35 874	1 123	1 123	6 307	9
4 444	262	262	15 641	15 641	462	462	3 732	10
4 497	106	106	8 694	8 694	259	259	3 319	11
1 494	17	17	3 424	3 424	150	150	1 099	12
1 962	102	102	7 911	7 911	485	485	3 696	13

TUTS GRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 973	141 352	138 461	36 786	35 016	95 157	94 176	9 409	9 269	39 772	1
-	1 113	926	47	30	1 066	896	1	-	4 654	2
404	8 888	6 965	2 697	1 424	5 913	5 356	278	185	4 236	3
329	11 021	10 258	3 924	3 445	6 684	6 447	413	366	2 730	4
428	26 495	26 495	10 251	10 251	13 131	13 131	3 113	3 113	2 664	5
282	11 495	11 478	3 936	3 936	6 523	6 505	1 036	1 036	2 187	6
354	15 515	15 515	3 854	3 854	10 678	10 678	983	983	2 656	7
297	16 397	16 397	3 129	3 129	12 162	12 162	1 105	1 105	2 492	8
391	24 459	24 459	4 978	4 978	18 358	18 358	1 123	1 123	6 307	9
262	11 773	11 773	1 562	1 562	9 749	9 749	462	462	3 732	10
106	5 127	5 127	646	646	4 222	4 222	259	259	3 319	11
17	2 068	2 068	358	358	1 560	1 560	150	150	1 099	12
102	7 001	7 001	1 403	1 403	5 113	5 113	485	485	3 696	13

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 599	470	1 113	1 195	357	838	6	398	114	275	10
UNTER 5	108	16	91	100	14	85	-	8	2	6	-
5 - 5,5	196	42	154	172	33	139	-	25	10	15	-
5,5 - 6	336	102	229	242	74	168	5	90	28	62	-
6 - 6,5	888	279	598	665	232	432	1	222	47	165	10
6,5 - 7	38	17	21	11	3	8	-	28	15	13	-
7 - 7,5	31	14	18	5	1	4	-	27	13	14	-
7,5 - 8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 - 8,5	0	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-
8,5 - 9	0	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-
9 - 9,5	0	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	464	145	306	253	132	121	13	198	12	185	1
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	4	3	0	4	3	0	-	0	0	0	-
5,5 - 6	13	0	13	3	0	3	-	10	0	10	0
6 - 6,5	33	30	2	25	23	2	0	7	7	-	0
6,5 - 7	12	6	4	10	6	4	3	0	0	0	-
7 - 7,5	62	40	16	55	40	15	7	0	-	0	-
7,5 - 8	88	42	46	80	42	38	0	8	-	8	0
8 - 8,5	67	18	47	54	13	41	2	11	5	6	0
8,5 - 9	1	0	-	0	0	-	1	0	0	-	-
9 - 9,5	4	3	2	4	3	2	-	-	-	-	-
9,5 - 10	167	1	166	7	1	6	1	160	-	160	-
10 UND MEHR	13	2	11	13	2	11	-	0	-	-	0

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 141 +	329 +	809 +	947 +	228 +	719 +	6 -	200 +	101 +	90 +	9 +
UNTER 5	108 +	16 +	91 +	100 +	14 +	85 +	-	8 +	2 +	6 +	-
5 - 5,5	192 +	39 +	154 +	168 +	29 +	139 +	-	24 +	9 +	15 +	-
5,5 - 6	322 +	101 +	216 +	238 +	73 +	165 +	5 +	79 +	28 +	52 +	0 -
6 - 6,5	862 +	249 +	598 +	642 +	209 +	433 +	5 +	215 +	40 +	165 +	10 +
6,5 - 7	26 +	12 +	17 +	1 +	3 -	4 +	3 -	27 +	14 +	13 +	-
7 - 7,5	30 -	26 -	2 +	50 -	39 -	11 -	7 -	26 +	13 +	13 +	-
7,5 - 8	84 -	38 -	46 -	76 -	38 -	38 -	0 -	8 -	-	8 -	0 -
8 - 8,5	72 -	18 -	47 -	54 -	13 -	41 -	6 -	11 -	5 -	6 -	0 -
8,5 - 9	1 -	0 -	-	0 -	0 -	-	1 -	0 -	0 -	-	-
9 - 9,5	5 -	3 -	2 -	5 -	3 -	2 -	1 -	-	-	-	-
9,5 - 10	165 -	1 -	164 -	5 -	1 -	4 -	-	160 -	-	160 -	-
10 UND MEHR	13 -	2 -	11 -	13 -	2 -	11 -	-	0 -	-	-	0 -

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDOVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	47 569	16 446	29 437	36 750	12 990	23 760	957	9 862	3 456	5 676	730
UNTER 5	710	85	625	545	82	463	-	165	3	162	-
5 - 5,5	2 705	1 113	1 591	1 997	950	1 047	-	708	164	543	1
5,5 - 6	3 196	855	2 200	2 155	597	1 559	115	926	259	641	26
6 - 6,5	7 828	2 421	5 169	5 880	1 866	4 014	124	1 825	555	1 155	114
6,5 - 7	5 397	1 936	3 335	4 279	1 411	2 868	71	1 048	525	467	56
7 - 7,5	6 162	2 213	3 751	4 801	1 722	3 079	67	1 294	491	672	131
7,5 - 8	6 187	2 363	3 678	5 028	1 952	3 077	93	1 066	412	602	53
8 - 8,5	7 376	2 677	4 332	5 643	2 061	3 581	200	1 533	616	751	166
8,5 - 9	3 173	1 161	1 812	2 435	969	1 466	153	585	193	346	47
9 - 9,5	2 931	1 124	1 690	2 402	954	1 448	80	449	170	241	38
9,5 - 10	1 040	364	642	917	322	595	17	106	42	48	16
10 UND MEHR	864	133	612	669	105	564	36	159	28	48	82

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	764 +	3 -	38 +	729 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	572 +	3 -	38 +	537 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	63 +	5 -	13 +	54 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	1 -	42 -	10 +	32 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	12 +	0 -	12 -	24 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	0 +	2 +	-	2 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	42 +	12 +	-	30 +
SONSTIGE STELLEN	63 +	37 +	4 +	23 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	28 +	46 +	-	18 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	47 +	24 +	-	23 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	41 +	27 +	13 +	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	30 -	56 -	-	26 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	5 +	-	-	5 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	509 +	2 +	24 +	483 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	264 +	3 -	13 +	253 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 +	1 +	0 -	2 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	30 +	0 -	-	31 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	152 +	1 +	-	151 +
SONSTIGE STELLEN	246 +	5 +	11 +	230 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	75 -	3 +	-	77 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	191 +	1 -	0 -	192 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	89 594	9 600	1 802	78 191
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	62 671	8 533	1 745	52 393
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	14 161	6 280	1 266	6 615
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	9 531	3 229	974	5 329
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 864	81	515	3 268
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 689	1 340	-	349
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 213	188	-	1 026
SONSTIGE STELLEN	4 630	3 052	292	1 286
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	875	471	48	357
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	3 302	1 983	-	1 319
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 293	27	1 266	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	8 664	4 270	-	4 394
SONSTIGE NAMENSschuldVERSCHREIBUNGEN	902	-	-	902
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	48 510	2 252	479	45 778
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	23 424	1 444	367	21 613
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	280	3	4	273
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 051	145	-	1 906
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	6 544	59	-	6 485
SONSTIGE STELLEN	25 086	808	113	24 165
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 099	113	5	9 981
DURCHLAUFENDE KREDITE	26 923	1 068	57	25 798

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	6 380	6 091	289	2 287	2 287	1	96	96	-	3 996	3 708	288
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	4 922	4 642	281	1 825	1 825	1	96	96	-	3 001	2 721	280
HYPOTHEKARKREDITE	2 160	1 969	191	1 053	1 053	1	96	96	-	1 010	820	190
AUF:												
WOHNBRUNDSTÜCKE	1 601	1 443	159	842	842	0	-	-	-	759	601	158
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	335	335	-	197	197	-	-	-	-	138	138	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	78	45	32	10	9	0	-	-	-	68	36	32
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	12	12	-	4	4	-	-	-	-	8	8	-
SCHIFFE	134	134	-	-	-	-	96	96	-	37	37	-
KOMMUNALDARLEHEN	2 272	2 215	56	768	768	0	-	-	-	1 504	1 447	56
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 950	1 895	55	670	670	-	-	-	-	1 280	1 225	55
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 823	1 773	50	639	639	-	-	-	-	1 184	1 134	50
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	593	593	-	154	154	-	-	-	-	439	439	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	638	633	5	342	342	-	-	-	-	296	291	5
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	593	547	45	143	143	-	-	-	-	450	405	45
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	48	43	5	20	20	-	-	-	-	27	23	5
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	7	7	-	5	5	-	-	-	-	2	2	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	4	4	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	23	23	0	11	11	-	-	-	-	12	12	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	56	56	-	-	-	-	-	-	-	56	56	-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	276	275	2	71	71	-	-	-	-	205	204	2
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	32	32	-	25	25	-	-	-	-	6	6	-
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	46	46	0	27	27	0	-	-	-	19	19	-
DAR. AUF WOHNBRUNDSTÜCKE	39	39	0	22	22	0	-	-	-	17	17	-
LANDESKULTURDARLEHEN	21	20	1	2	2	-	-	-	-	19	18	1
SONSTIGE DARLEHEN	469	437	33	2	2	-	-	-	-	468	435	33
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	115	102	13	2	2	-	-	-	-	114	100	13
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	241	241	0	-	-	-	-	-	-	241	241	0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0	0	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-
SONSTIGE ZWECKE	93	74	19	0	0	-	-	-	-	93	74	19
SCHIFFSBAUTEN	20	20	-	-	-	-	-	-	-	20	20	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 457	1 449	8	462	462	-	-	-	-	995	987	8
KOMMUNALDARLEHEN	1 091	1 086	4	459	459	-	-	-	-	632	628	4
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	407	405	2	5	5	-	-	-	-	402	400	2
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	571	569	2	354	354	-	-	-	-	218	216	2
SONSTIGE DARLEHEN	367	363	4	3	3	-	-	-	-	363	360	4

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	3 232 +	3 040 +	191 +	1 258 +	1 259 +	1 -	45 +	45 +	0 -	1 928 +	1 736 +	192 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 221 +	2 046 +	174 +	986 +	987 +	1 -	45 +	45 +	0 -	1 189 +	1 014 +	175 +
HYPOTHEKARKREDITE	1 268 +	1 111 +	157 +	673 +	674 +	1 -	45 +	45 +	0 -	550 +	392 +	158 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	915 +	761 +	154 +	531 +	532 +	1 -	-	-	-	384 +	229 +	155 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	271 +	271 +	0 -	126 +	127 +	0 -	-	-	-	145 +	145 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	10 +	6 +	3 +	2 +	2 +	0 +	-	-	-	7 +	4 +	3 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	14 +	14 +	0 +	13 +	13 +	-	-	-	-	2 +	2 +	0 +
SCHIFFE	58 +	58 +	0 -	-	-	-	45 +	45 +	0 -	13 +	13 +	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	804 +	779 +	25 +	320 +	320 +	0 +	0 -	0 -	-	485 +	460 +	25 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	785 +	763 +	22 +	310 +	310 +	-	-	-	-	475 +	453 +	22 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 025 +	1 007 +	18 +	259 +	259 +	-	-	-	-	766 +	748 +	18 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS EXP.-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	340 +	340 +	-	32 +	32 +	-	-	-	-	308 +	308 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STAAT- STAATEN)	415 +	409 +	6 +	204 +	204 +	-	-	-	-	211 +	205 +	6 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	270 +	258 +	12 +	23 +	23 +	-	-	-	-	247 +	235 +	12 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	362 -	365 -	4 +	1 -	1 -	-	-	-	-	361 -	364 -	4 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	238 -	238 -	-	1 -	1 -	-	-	-	-	238 -	238 -	-
DEUTSCHE BUNDESPost	143 -	143 -	-	17 -	17 -	-	-	-	-	126 -	126 -	-
INLÄND. ORGANS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	28 +	28 +	0 +	13 +	13 +	-	-	-	-	15 +	15 +	0 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	93 +	93 +	-	39 +	39 +	-	-	-	-	54 +	54 +	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	2 -	5 -	3 +	5 -	5 -	-	0 -	0 -	-	3 +	0 -	3 +
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	182 +	182 +	0 -	56 +	56 +	-	-	-	-	126 +	126 +	0 -
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	22 +	22 +	0 +	15 +	15 +	0 +	-	-	-	7 +	7 +	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	28 +	28 +	0 +	18 +	18 +	0 +	-	-	-	9 +	9 +	-
LANDESKULTURDARLEHEN	7 -	7 -	0 -	0 -	0 -	0 -	-	-	-	7 -	7 -	0 -
SONSTIGE DARLEHEN	156 +	163 +	7 -	6 -	6 -	-	-	-	-	162 +	169 +	7 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	59 +	59 +	0 -	11 +	11 +	-	-	-	-	48 +	48 +	0 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	68 +	67 +	0 +	1 -	1 -	-	-	-	-	68 +	68 +	0 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	26 -	0 -	26 -	-	-	-	-	-	-	26 -	0 -	26 -
SONSTIGE ZWECKE	41 +	22 +	19 +	16 -	16 -	-	-	-	-	37 +	38 +	19 +
SCHIFFSBAUTEN	15 +	15 +	-	-	-	-	-	-	-	15 +	15 +	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 011 +	994 +	17 +	272 +	272 +	-	-	-	-	739 +	722 +	17 +
KOMMUNALDARLEHEN	700 +	671 +	29 +	269 +	269 +	-	-	-	-	431 +	403 +	29 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	294 +	267 +	27 +	12 +	12 +	-	-	-	-	282 +	255 +	27 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	372 +	370 +	2 +	214 +	214 +	-	-	-	-	158 +	156 +	2 +
SONSTIGE DARLEHEN	311 +	323 +	12 -	3 +	3 +	-	-	-	-	308 +	320 +	12 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	415 563	388 640	26 923	167 989	166 922	1 068	5 375	5 318	57	242 199	216 401	25 798
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	361 633	336 115	25 517	152 186	151 118	1 068	5 375	5 318	57	204 072	179 679	24 393
HYPOTHEKARKREDITE	156 278	135 255	21 023	73 704	72 661	1 042	5 348	5 291	57	77 226	57 302	19 924
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	101 121	88 837	12 284	50 871	49 903	968	-	-	-	50 250	38 934	11 316
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	32 433	32 423	10	20 963	20 957	6	-	-	-	11 470	11 466	4
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 742	4 090	8 652	1 052	984	68	-	-	-	11 690	3 106	8 584
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 324	1 323	1	818	817	1	-	-	-	506	506	0
SCHIFFE	8 657	8 581	76	-	-	-	5 348	5 291	57	3 309	3 290	19
KOMMUNALDARLEHEN	184 382	180 549	3 833	77 305	77 279	25	27	27	-	107 051	103 243	3 808
REINE KOMMUNALDARLEHEN	154 313	150 551	3 762	61 577	61 569	7	-	-	-	92 737	88 982	3 755
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	127 345	123 860	3 485	51 294	51 294	0	-	-	-	76 052	72 566	3 485
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	34 971	34 971	0	14 985	14 985	-	-	-	-	19 986	19 986	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	47 786	46 819	967	22 593	22 593	-	-	-	-	25 193	24 226	967
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	44 588	42 071	2 518	13 716	13 716	0	-	-	-	30 872	28 354	2 518
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 551	23 398	153	9 275	9 275	0	-	-	-	14 276	14 124	153
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	8 375	8 375	0	4 246	4 246	0	-	-	-	4 129	4 129	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	9 192	9 190	2	3 042	3 042	-	-	-	-	6 149	6 147	2
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	924	800	124	174	167	7	-	-	-	750	633	117
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 493	2 493	-	834	834	-	-	-	-	1 659	1 659	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	15 695	15 642	52	7 489	7 489	-	27	27	-	8 179	8 126	52
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	6 121	6 119	2	3 057	3 057	-	10	10	-	3 054	3 052	2
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	14 374	14 356	19	8 239	8 221	18	-	-	-	6 136	6 135	1
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 670	12 651	19	7 140	7 122	18	-	-	-	5 530	5 529	1
LANDESKULTURDARLEHEN	3 303	2 999	303	317	317	0	-	-	-	2 986	2 683	303
SONSTIGE DARLEHEN	17 670	17 312	358	861	861	-	-	-	-	16 810	16 451	358
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	3 088	2 920	169	790	790	-	-	-	-	2 299	2 130	169
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	11 497	11 412	84	63	63	-	-	-	-	11 434	11 349	84
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	29	22	8	0	0	-	-	-	-	29	22	8
SONSTIGE ZWECKE	2 772	2 675	97	8	8	-	-	-	-	2 764	2 666	97
SCHIFFSBAUTEN	284	284	-	-	-	-	-	-	-	284	284	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	53 930	52 525	1 405	15 803	15 803	-	-	-	-	38 127	36 722	1 405
KOMMUNALDARLEHEN	41 112	40 212	900	15 571	15 571	-	-	-	-	25 541	24 641	900
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	11 498	11 248	250	1 699	1 699	-	-	-	-	9 799	9 549	250
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	27 307	26 658	649	12 295	12 295	-	-	-	-	15 012	14 362	649
SONSTIGE DARLEHEN	12 818	12 313	505	232	232	-	-	-	-	12 586	12 080	505

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g

1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1976

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|---|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M.
2 Bayerische Handelsbank, München
3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München
4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München
5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover
6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1)
7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1)
8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen
9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1)
10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2)
11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M.
12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg
14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck
15 Münchener Hypothekenbank eG, München
16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle
17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen
18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim
19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln
20 Süddeutsche Bodencreditbank, München
21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2)
22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg
23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf.
24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |
|---|--|

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen
2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg
3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1)
5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
|---|---|

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|---|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim
2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München
3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin
4 Branschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel
5 Bremer Landesbank, Bremen
6 Calenberger Kreditverein, Hannover
7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2)
8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1)
9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1)
10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2)
11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1)
12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg
13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M.
14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz
16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken
17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel
18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe
19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.
20 Märkische Landschaft, Berlin 2)
21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig
22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade
23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel
24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen
25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3)
26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf.
27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf.
28 Württembergische Landeskommunalbank 4) - Girozentrale -, Stuttgart |
|---|--|

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 %igen Altsparenerschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altsparenerschadigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgegolten. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).

